



Marburger Bündnis
„Nein zum Krieg!“



Bezirk Mittelhessen
Fachbereich C -Gesundheit,
Soziale Dienste, Bildung und
Wissenschaft

Einladung zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung anlässlich des Hiroshima-Gedenktages

**Donnerstag, 06. August, 18.00 Uhr
Rathaus, Historischer Rathaussaal**

**„Wir werden euch nicht helfen können!“
Gegen die Militarisierung des Gesundheitswesens!**

Referentin: Dr. phil. Nadja Rakowitz,
Geschäftsführerin des Vereins demokratischer Ärzt*innen (vdaee)

Grußwort: Bürgermeisterin Nadine Bernshausen

Moderation: Dr. Stephan Nolte (IPPNW)

Wieder befindet sich die Welt mitten im Krieg.
Die Gefahr vom Einsatz nuklearer Waffen wird in einer gigantischen
Aufrüstungsspirale immer realistischer.

Am 6. und 9. August 1945 wurden die Städte Hiroshima und Nagasaki Ziel
der ersten und bislang einzigen Atombombenabwürfe.
Etwa 92.000 Menschen starben sofort, 130.000 weitere Menschen starben
bis zum Jahresende an den Folgeschäden. Bis heute leiden viele Menschen
an den Folgen.

Hiroshima und Nagasaki haben gezeigt: Im Falle einer nuklearen Katastrophe
versagt jedwede ärztliche oder humanitäre Hilfe.

Aber **auch im sogenannten konventionellen Krieg** wird es **sehr fraglich**
sein, wie viel **Hilfe** die Zivilbevölkerung vom **Gesundheitswesen** erwarten
kann!

Deshalb muss unsere Lehre auch aus Hiroshima und Nagasaki sein:

Kriege müssen verhindert werden!

v.i.S.d.P.: antikriegsbuendnismarburg.de